

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Kirchenpolitik

Nr. 663/13 vom 12. Dezember 2013

Daniel Günther zu TOP 14: Die großartigen Leistungen der christlichen Kirchen mit ihren sozialen Einrichtungen und KiTas sind 12,8 Millionen Euro pro Jahr wert

Der kirchenpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Daniel Günther, hat sich in der heutigen Parlamentsdebatte klar gegen die beantragte Ablösung der Staatsverträge mit den beiden christlichen Kirchen ausgesprochen und in diesem Zusammenhang der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen mangelnde Glaubwürdigkeit bescheinigt:

„Die Landesregierung macht sich auf, in einem Staatsvertrag mit den muslimischen Verbänden die gleichen Punkte zu regeln. Und die Fraktionsvorsitzende der Grünen meint, die alten Verträge mit den Kirchen passten nicht mehr in die heutige Zeit. Verträge mit muslimischen Verbänden sind also gut, Verträge mit christlichen Kirchen sind schlecht. Das ist schon eine sehr verquere Vorstellung, die Bündnis 90/Die Grünen hier einnehmen“, so Günther.

Der CDU-Abgeordnete betonte, alleine für Schleswig-Holstein würde eine Ablösung der Kirchenstaatsverträge zwischen 300 und 500 Millionen Euro kosten. Dies sei angesichts der Haushaltslage des Landes nicht leistbar.

Darüber hinaus gebe es für die großartigen Leistungen der Evangelischen und Katholischen Kirche mit ihren sozialen Einrichtungen und Kitas eine hohe

gesellschaftliche Akzeptanz.

„Das sollte uns doch die aktuellen 12,6 Millionen Euro für die Evangelische Kirche und auch die 219.000 Euro für die Katholische Kirche allemal wert sein“, so Günther.